



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/18/033
	Status:	öffentlich
	Datum:	13.02.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
	Bericht im Rat:	
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Claudia Meinert
Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen im Kindergartenjahr 2018/2019 bis zur Inbetriebnahme der geplanten Kindertagesstätte "Seepferdchen"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
19.03.2018	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Derzeit werden in der Stadt Tornesch rd. 200 Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren sowie rd. 440 Betreuungsplätze in Elementargruppen benötigt. Die nachfrageorientierte Versorgung aller Kinder der Altersgruppe 0 bis 6,5 Jahre ist seit dem Kindergartenjahr 2015/2016 innerhalb der vorhandenen 5 Kindertagesstätten der Stadt Tornesch sowie den zur Verfügung stehenden Betreuungsplätzen in Tagespflegestellen nicht mehr leistbar. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass im laufenden Kindergartenjahr für 30 Kinder Kostenausgleichsverfahren wegen Betreuung in einer auswärtigen Einrichtung ausgesprochen werden mussten (7 Kinder besuchen eine Hamburger Einrichtung, 23 Kinder besuchen eine auswärtige Einrichtung innerhalb des Kreises Pinneberg). Für das Kindergartenjahr 2018/2019 ist nach aktuellem Stand der Anzahl noch nicht versorgter Kinder von einer ähnlich hohen Anzahl erforderlicher Kostenausgleichsverfahren auszugehen.

- Zur Kompensation der aktuellen Nachfrageüberhänge für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres wird für das Kindergartenjahr 2018 / 2019 die Einrichtung einer weiteren Elementargruppe mit bis zu 25 Betreuungsplätzen, präferiert. Hierdurch würde das Gesamtangebot für Kinder im Elementarbereich in der Stadt auf 406 Plätze erweitert. Die Maßnahme ist bis zur Betriebsaufnahme der bereits geplanten Kindertagesstätte Seepferdchen befristet. Die Gruppe wird nach Fertigstellung der Einrichtung in diese integriert werden.

Mögliche Standorte:

Stadtteilbüro an der WABE-Kindertagesstätte in Tornesch:

Im Dezember 2017 wurde verwaltungsseitig bei WABE e. V. angefragt, ob die Möglichkeit besteht, im Stadtteilbüro eine weitere Elementargruppe einzurichten. Am 12.01.2018 ging die Stellungnahme der Geschäftsführung der WABE e.V. ein, in der zwar der dringende Handlungsbedarf anerkannt wird und auch ein grundsätzliches Interesse bekundet wird, das Betreuungsangebot an der WABE-Kindertagesstätte zu erweitern, jedoch aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels nicht davon ausgegangen werden könne, für die weitere Gruppe eine Betriebserlaubnis zu erhalten.

Weitere Außenstelle der AWO-Kindertagesstätte Merlinweg an der Fritz-Reuter-Schule:

Die Kinder der Sprach-Intensiv-Maßnahme an der Fritz-Reuter-Schule werden mit Zustimmung der Schulleitung ab dem Schuljahr 2018/2019 befristet für ein Jahr von dem Anbau an der neuen Sporthalle in das Hauptgebäude der Fritz-Reuter-Schule wechseln. In Abstimmung mit der Schulleiterin der Fritz-Reuter-Schule können die frei werdenden Räumlichkeiten im Schul- / Kindergartenjahr befristet bis zur Fertigstellung der Kita Seepferdchen, max. ein Kindergartenjahr, für die Einrichtung einer weiteren Elementargruppe zur Verfügung gestellt werden. Eine Umsetzung dieser Maßnahme wird verwaltungsseitig grundsätzlich aufgrund der Lage des Standortes sowie der räumlichen Gegebenheiten einschließlich Küchenzeile, Flurbereich mit Garderobe und Sanitärbereich als sehr sinnvoll eingeschätzt.

Vorausschauend auf den Personalbedarf für die AWO-Kindertagesstätte „Seepferdchen“ ist die AWO Schleswig-Holstein gGmbH gemeinsam mit der AWO-KiTa-Leitung Frau Katrin Elsner bereits in die Personalakquise eingestiegen. Diese Entwicklung ist der Verwaltung bekannt, sodass Ende Januar ein erstes Vorgespräch mit Frau Elsner im Hinblick auf die mögliche Schaffung weiterer Betreuungsplätze für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres als weitere Außenstelle der AWO-KiTa Merlinweg geführt wurde. Tendenziell bestehen bei der AWO Schleswig-Holstein keine Bedenken, die erforderliche Betriebserlaubnis umgehend beim Kreis Pinneberg, Fachaufsicht für Kindertagesstätten, zu beantragen und die Vorgaben zu erfüllen. Die AWO Schleswig-Holstein wurde am 01.02.2018 um eine schriftliche Stellungnahme über die konkrete Einschätzung der Machbarkeit sowie Aussage über die Kosten der „Erstausstattung“ und Betriebsführung für den Zeitraum 01.08.2018 bis 31.07.2019 gebeten. Die schriftliche Stellungnahme hierzu sowie eine Aufstellung über die voraussichtlichen Betriebskosten sind als Anlage beigefügt.

Ausblick Folgejahre:

Die Entwicklung der zunehmenden Einwohnerzahlen im Kreis Pinneberg führt insbesondere auch zu einer erfreulichen und deutlichen Zunahme von Kindern und Jugendlichen, für die nachfrageorientiert geeignete Betreuungs- Bildungs- und Freizeitangebote vorzuhalten sind. Neben der vorausschauenden Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplanung ist die Verwaltung bemüht, auch zu den Betreuungsbedarfen für Kinder im Grundschulalter gut aufgestellt zu sein.

2019/2020

Das Ziel einer nachfrageorientierten und bedarfsgerechten KiTa-Platzversorgung wird frühestens im Sommer 2019 mit Fertigstellung der zurzeit in Planung befindlichen Kindertagesstätte „Seepferdchen“ erreichbar sein. Diese Aussage ist eine Prognose, da die weiteren „tatsächlichen Zuwächse“ in der Altersgruppe der 0 bis 6,5 jährigen Kinder nicht vorhersehbar und planbar sind (Geburtenzahlen, Fertigstellung weiterer Bauabschnitte in den Neubaugebieten, Generationswechsel in der Bestandsbebauung). Sollte ein derzeit nicht konkret einschätzbarer weiterer Bedarf bestehen, wäre in Verhandlungen mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch einzusteigen, mit dem Ziel am Standort „Bonhoefferhaus“ ab 01.08.2019**) eine Elementargruppe in kirchlich geführter Trägerschaft als Ergänzung der Betreuungsangebote der Ev.-Luth. KiTa Wachsbleicherweg zu organisieren.

**) Anmerkung der Verwaltung:

Die Anmietung des Bonhoefferhauses für den Betrieb der AWO-Flexigruppe ist bis 30.06.2019 abgestimmt. Danach soll diese Gruppe in das neue Gebäude der AWO-KiTa „Seepferdchen“ wechseln.

2020/2021

Im Rahmen der Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung des Kreises Pinneberg im Februar 2018 wurde vorausschauend zunächst ein Bedarf für Schaffung von weiteren 30 Betreuungsplätzen, 1 Gruppe „Krippe“, 1 Gruppe „Elementar“, angemerkt. Da auch die Kirchengemeinde Tornesch grundsätzlich interessiert ist, weitere Betreuungsplätze in ihrer Trägerschaft einzurichten und das bestehende KiTa-Gebäude am Wachsbleicher Weg entsprechend zu erweitern, käme zum Beispiel auch ein Anbau von 2 weiteren Gruppenräumen in geeigneter und baulich ansprechender Modulbauweise in Betracht.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor: ja nein

<u>Produkt/e:</u>						
<u>Erträge/Aufwendungen</u>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge * Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<u>Saldo (E-A)</u>						
davon noch zu veranschlagen:						
<u>Investition/Investitionsförderung</u>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
<u>Saldo (E-A)</u>						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
<u>Saldo (E-A)</u>						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
<u>Folgeeinsparungen/-kosten</u>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<small>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</small>						

* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

1. Für die befristete Schaffung von weiteren 25 Kita-Plätzen im Kindergartenjahr 2018/2019 für die Altersgruppe der 3- bis 6-jährigen Kinder, soll zum 01.08.2018 eine weitere Elementargruppe an der Fritz-Reuter-Schule eingerichtet werden. Diese Gruppe soll vergleichbar mit der AWO-Flexi-Gruppe „Am Bonhoefferhaus“ im Kindergartenjahr 2018/2019 im Rahmen einer befristeten Maßnahme als Außenstelle der AWO-Kindertagesstätte Merlinweg angeboten und unter der Trägerschaft der AWO Schleswig-Holstein geführt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Ziel der Erteilung der erforderlichen Betriebserlaubnis durch die Fachaufsicht für Kindertagesstätten des Kreises Pinneberg, die Verhandlungen mit der AWO Schleswig-Holstein fortzusetzen.
3. Die benötigten Finanzierungsmittel für die zweckgerechte Einrichtung des Gruppenraumes einschließlich Einrichtung und Beschäftigungsmaterial sowie für die Betriebsführung (Defizitabdeckung 08-12/2018) sind nach sorgsamer Prüfung der trägerseitigen Kostenplanung außerplanmäßig bereitzustellen.
4. Bei der Planung der Betreuungsangebote ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 ist zu berücksichtigen, dass diese Gruppe nicht am Standort der Fritz-Reuter-Schule fortbestehen, sondern unmittelbar nach Fertigstellung in die neue AWO-KiTa „Seepferdchen“ umziehen wird.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Stellungnahme der AWO Schleswig-Holstein
mit Kostenkalkulation